



Stadt Bern
Präsidialdirektion

Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann

Newsletter



15. November 2016

Liebe Leserin
Lieber Leser

Vom 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen, bis zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember finden auch dieses Jahr wieder die 16 Tage gegen Gewalt an Frauen statt. Das diesjährige Motto lautet: «Bild-Macht-Mensch-Rollensichten». Dazu passen auch das Spiel like2be und das Schulangebot von Jumpps, die beide auf eine offene Berufswahl abzielen. Weitere Themen sind eine Stadtberner Motion zu LGBTI und die Stellung der Frauen auf dem Arbeitsmarkt. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.



Stadt Bern

Beitritt zum Netzwerk «Rainbow Cities» beschlossen

Die Stadt Bern soll der Übereinkunft «Rainbow Cities Network» beitreten und sich künftig verstärkt der Anliegen von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Intersexuellen und Trans-Menschen (englisch LGBTI) annehmen. Der Stadtrat hat an der Sitzung vom 10. November eine entsprechende Motion erheblich erklärt.

[Rainbow Cities Network](#)
[Geschäft](#)



Gewalt

Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»

Jedes Jahr vom 25. November bis 10. Dezember koordiniert der cfd für die Schweiz die internationale Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen». Dieses Jahr liegt der Fokus der Kampagne auf Geschlechterstereotypen und darauf, wie diese Gewalt gegen Frauen schüren. Rund zehn Veranstaltungen aus dem umfangreichen Programm finden in Bern statt.

16tage.ch
[Veranstaltungskalender](#) (PDF, 1.4 MB)



Gewalt

«Bedrängt, betatscht, begripscht: Sexismus im Ausgang»

Zusammen mit verschiedenen Berner Clubs lanciert der cfd eine Kampagne gegen Sexismus im Nachtleben. Er hat dafür gemeinsam mit der Rapperin KimBo und dem Rapper BIGMaa das Musikvideo «Partychick und Partydick» produziert, das die Problematik in Form einer Parodie anspricht. Start ist am 18. November im ISC Club Bern.

[Flyer Kampagne](#) (PDF, 224 KB)



Berufswahl

Like2be – welcher Job passt zu wem?

Like2be ist ein neues elektronisches Game für Jugendliche im Berufswahlalter. In der Rolle von Berufsberaterinnen und -beratern versuchen sie möglichst erfolgreich Stellensuchende zu vermitteln. Durch das Experimentieren mit unterschiedlichen Lebensentwürfen und Berufsbiographien lernen junge Menschen eine Vielzahl neuer Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten kennen.

like2be.ch



Berufswahl II

Workshop «Mein Beruf»

Haben Berufe ein Geschlecht? Die Fachstelle JUMPPS hat in Zusammenarbeit mit SRF mySchool ein Workshop-Angebot zur Bedeutung von Rollenbildern in der Berufswahl entwickelt. Schülerinnen und Schüler werden dazu ermutigt, ihre Berufswahl basierend auf ihren Fähigkeiten und Interessen zu treffen und auch für geschlechtsuntypische Berufe offen zu sein.

beruf-bilder.ch



Care

Neue Plattform zu Angehörigenpflege und Vereinbarkeit

Info-workcare.ch ist die erste nationale Plattform, die zum Ziel hat, die Vereinbarkeit einer Berufstätigkeit mit der Betreuung von Angehörigen zu erleichtern. Die Website liefert Tipps, stellt Adressen von wichtigen Unterstützungsorganisationen bereit und gibt Antworten auf häufige Fragen rund um die Vereinbarkeit von Care und Beruf.

info-workcare.ch



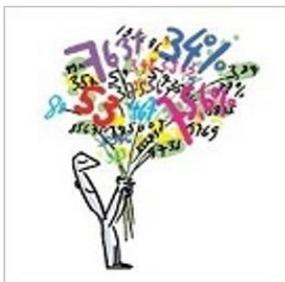
Arbeit

Bundesrat hält an Lohnanalysen fest

Der Bundesrat hält am Vorschlag fest, dass Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitenden alle vier Jahre eine Lohnanalyse durchführen müssen. Diese gesetzliche Massnahme gegen Lohndiskriminierung sei nötig, da sich die Situation der Frauen auf dem Arbeitsmarkt verschlechtert habe. Diese Verschlechterung zeigt der Global Gender Gap Report 2016 auf, der die globale Rückwärtsentwicklung unter anderem an der Lohnungleichheit zwischen Männern und Frauen festmacht.

[Medienmitteilung Lohnanalysen](#)

[Global Gender Gap Report 2016](#) (Englisch, PDF 15 MB)

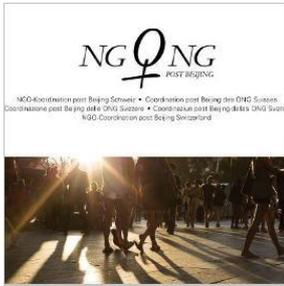


Arbeit

Mütter auf dem Arbeitsmarkt – neue BFS-Studie

Eine neue Studie des Bundesamtes für Statistik zeigt, dass Mutterschaft grosse Auswirkung auf das Erwerbsvolumen hat. Nach der Geburt des ersten Kindes reduzieren Mütter ihr Arbeitsvolumen um rund einen Arbeitstag pro Woche (von durchschnittlich 80% auf 58%.) Der Wunsch nach mehr Flexibilität zeigt sich auch im Anstieg der Selbständigenraten: 10.9% der Mütter sind selbständig erwerbstätig (im Vergleich: 7.8% der Frauen ohne Kinder).

[Studie](#)



International

Berichte zur UNO-Frauenrechtskonvention CEDAW

Im Rahmen der UNO-Frauenrechtskonvention CEDAW erstattet die Schweiz alle vier Jahre Bericht zum Stand der Umsetzung der Konvention. Parallel dazu verfassen die NGOs Schattenberichte, um den Staatenbericht zu differenzieren und zu ergänzen. Der offizielle Bericht der Schweiz wurde am 2. November an der 65. CEDAW Session in Genf vorgestellt. Auch die NGOs waren vor Ort.

[4. und 5. CEDAW-Bericht der Schweiz](#) (gekürzte Fassung)
[Schattenbericht post Beijing Schweiz](#) (PDF, 645 KB)



Filmtipp

Grandma

Im Rahmen der Filmreihe «Uncut – warme Filme im Rex» wird der Film «Grandma» von Paul Weitz nochmals gespielt. Er zeigt mit viel Wortwitz, was Familie alles sein kann. Es geht um alternative Lebensmodelle, um Selbstbestimmung und vieles mehr. Lily Tomlin in der Hauptrolle besticht mit komödiantischem Talent und herzlicher Bissigkeit.

Dienstag, 22.11. Kino Rex

[Trailer](#)



Agenda

- MI 16.11. | Genf
bis
SO 27.11. | Veranstaltungsreihe: [«Elle était une fois»](#)
Biennale du genre
- SA 19.11. | Bern
bis
SO 20.11. | Workshops & Diskussionen: [«Feminismus & Medien»](#)
Feministische Diskussionstage Bern
- SO 20.11. | Bern
Film & Podium: [«Sotto Sopra»](#)
Lichtspiel
- DO 24.11. | Zürich
Referat & Gespräch: [«Gendergerechtes Planen und Bauen»](#) (PDF, 420 KB)
Lares
- FR 25.11. | Bern
bis
SA 10.12. | Kampagne: [«16 Tage gegen Gewalt»](#)
cfd
- FR 25.11. | Bern
Bühne: [«Geschlechterrollen auf der Schippe»](#)
Terre des femmes & ONO
- MI 30.11. | Bern
Podium: [«Mehrfachdiskriminierung!»](#) (PDF, 338 KB)
cfd & IZFG Uni Bern
- MI 07.12. | Bern
Diskussion: [«Männer- & Frauenbilder in verschiedenen Kulturen»](#) (PDF, 219 KB)
frabina

Impressum

Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann
der Stadt Bern

www.gleichstellung.bern.ch / gleichstellung@bern.ch

Bild Tanzparty: RainerSturm / pixelio.de

Newsletter abonnieren/abmelden

Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk
[«Newsletter abonnieren»](#) oder [«Newsletter abmelden»](#).

Den aktuellen Newsletter finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).